



# Hinweise zur Lehrplanimplementation

(Stand: 2014)

## Vorwort

Die weiterentwickelten Lehrpläne tragen der veränderten Sichtweise auf Unterricht und Schule Rechnung. In noch viel stärkerem Maße als bisher finden die Individualität und Eigenverantwortung der Schüler Berücksichtigung. Um dem gerecht zu werden, ist es notwendig, dass jede Schule ein eigenes Qualitätsmanagement erarbeitet und umsetzt. In diesen Prozess sind alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit Beteiligten einzubinden.

Die weiterentwickelten Lehrpläne vergrößern die pädagogischen und organisatorischen Spielräume der Schule zur Entwicklung der Unterrichtsqualität und -kultur. Gleichzeitig steigt damit die Eigenverantwortung zur professionellen Ausgestaltung dieser Prozesse. Das geschieht unter Berücksichtigung der personellen, materiellen und strukturellen Bedingungen der Einzelschule.

Die vorliegenden Hinweise richten sich insbesondere an Lehrkräfte und Schulleitungen. Den verantwortlichen Akteuren soll die Möglichkeit gegeben werden strukturiert zu erfassen, wie erfolgreich und nachhaltig die Prozesse zur Lehrplanimplementation gestaltet und verwirklicht werden.

Die Hinweise wurden auf der Basis der Leitgedanken zu den weiterentwickelten Lehrplänen erstellt:

- <https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=5208> (Lehrpläne der Grundschule und der Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule),
- <https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=1382> (Lehrpläne für der Erwerb der allgemein bildenden Schulabschlüsse)

Sie sind als Checklisten konzipiert und ermöglichen somit die Reflexion und Evaluation der schulinternen Lehrplanimplementation. Ein weiterer Bestandteil der Hinweise ist ein Glossar, um begriffliche Klarheit herzustellen und ein gleiches Grundverständnis zu befördern.

Die Checklisten umfassen vier Bereiche:

- I. Kompetenz- und standardorientierter Unterricht
- II. Entwicklung und Fortschreibung schulinterner Lehr- und Lernplanung (schiLLp)
- III. Leistungseinschätzung im kompetenz- und standardorientierten Unterricht
- IV. Führung und Management zur Lehrplanimplementation

Die Hinweise dienen der Unterstützung der schulinternen Arbeit mit den weiterentwickelten Lehrplänen im Kontext des Schulentwicklungsprogramms der einzelnen Schule. In diesem Zusammenhang haben sie Orientierungs- und Impulscharakter. Darüber hinaus können sie genutzt werden als Handlungsleitfaden für die Lehrplanimplementation an der einzelnen Schule.

Die Hinweise zur Lehrplanimplementation wurden in einer Arbeitsgruppe am ThILLM erstellt.

Die darin enthaltenen Checklisten schreiben ein im Jahr 2011 von Erfurter Schulleitern entwickeltes Material fort.

# Checklisten

I Kompetenz- und standardorientierter Unterricht					
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
1 Lehr- und Lernkultur	++	+	-	--	
1.1 Lernprozesse sind problem- und anwendungsorientiert unter Einbeziehung der Lebenswelt der Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 Schüler arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 Fachspezifische und überfachliche Kompetenzen sind miteinander verknüpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 Lernarrangements					
• sind kooperativ und schüleraktivierend gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• werden der Heterogenität der Lerngruppe gerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5 Lehr- und Lernprozesse werden reflektiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Professionelles Lehrerhandeln					
2.1 Lehrer schaffen aktivierende und herausfordernde Lerngelegenheiten, die auf die Partizipation der Schüler orientiert sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2 Lehrer leiten Lernprozesse an und moderieren diese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3 Lehrer beraten Schüler in ihrem Lernprozess und geben eine konstruktive Rückmeldung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4 Lehrer stärken die Schüler in ihrer Fähigkeit zur Selbsteinschätzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Schülerverantwortung					
3.1 Schüler lernen eigenverantwortlich auf individuellen Wegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2 Schüler lernen ihr Wissen auf neue Zusammenhänge anzuwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3 Schüler beobachten, dokumentieren und reflektieren das eigene Lernen und ihre Lernergebnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<sup>1</sup> ++ trifft voll zu    + trifft überwiegend zu    - trifft eingeschränkt zu    -- trifft gar nicht zu

I Kompetenz- und standardorientierter Unterricht					
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
<b>4 Lernkompetenzen<sup>2</sup></b>					
<b>4.1 Methodenkompetenz</b>					
4.1.1 Schüler analysieren Aufgabenstellungen, entwickeln Lösungsstrategien, planen Arbeitsschritte und setzen diese um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.1.2 Schüler nutzen gezielt verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung und -bearbeitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.1.3 Schüler setzen Kontrollverfahren aufgabenadäquat ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.1.4 Schüler präsentieren Arbeitsergebnisse und Lösungswege verständlich und anschaulich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>4.2 Sozialkompetenz</b>					
4.2.1 Schüler lernen in kooperativen Arbeitsformen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.2 Schüler übernehmen Verantwortung für den gemeinsamen Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.3 Schüler halten Regeln und Vereinbarungen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.4 Schüler entwickeln, begründen und vertreten eigene Standpunkte und gehen mit persönlichen Wertungen angemessen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.5 Schüler beurteilen Ergebnisse und Wege gemeinsamer Arbeitsprozesse und die Leistung anderer wertschätzend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>4.3 Selbstkompetenz</b>					
4.3.1 Schüler setzen sich selbst Arbeits- und Verhaltensziele und planen ihre Lernzeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.2 Schüler lernen zielstrebig, ausdauernd und arbeiten sorgfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.3 Schüler wählen selbstständig und situationsbezogen Lernstrategien und Arbeitstechniken aus und wenden diese an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.4 Schüler schätzen den eigenen Lernfortschritt und das eigene Arbeits- und Sozialverhalten ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.5 Schüler betrachten Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen aus der Perspektive von Anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<sup>2</sup> Lernkompetenzen werden fachspezifisch ausgeprägt und sind daher von der Sachkompetenz nicht zu trennen.

I Kompetenz- und standardorientierter Unterricht						
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung	
<b>5 Gestaltung des (Fach-)Unterrichts</b>						
<b>(Fach-)Unterricht</b>						
5.1	ist kompetenz- und standardorientiert, d. h. er ist auf abrechenbare Ziele der Kompetenzentwicklung zu einem bestimmten Zeitpunkt und für bestimmte Lerngruppen gerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	wird als Lehr- und Lernprozess gestaltet, der an vorhandene Erfahrungen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lernenden anknüpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3	setzt					
	• vielfältige und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• ausgewogene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Unterrichtsformen für die Kompetenzentwicklung um.					
5.4	wird auf Grundlage der schulinternen Lehr- und Lernplanung					
	• fachspezifisch,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• fächerübergreifend,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• fächerverbindend oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• fächerintegrierend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	gestaltet.					
5.5	trägt zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6	leistet einen Beitrag zur Entwicklung von					
	• Lesekompetenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Medienkompetenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

I Kompetenz- und standardorientierter Unterricht						
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung	
<b>6 Individuelle Förderung</b>						
<b>Individuelle Förderung</b>						
6.1	wird für jeden Schüler auf der Grundlage gezielter Beobachtungen und Lernstandsanalysen gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2	wird durch					
	• didaktische und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• organisatorische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Formen der Differenzierung umgesetzt.					
6.3	ermöglicht jedem Schüler das Lernen auf der Grundlage seines jeweiligen Entwicklungsniveaus und in Kooperation mit anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4	erfolgt bei Bedarf auf der Grundlage eines pädagogischen bzw. sonderpädagogischen Förderplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5	wird im Gemeinsamen Unterricht von einem multiprofessionellen Team (z. B. Lehrer, Erzieher, Sonderpädagogische Fachkräfte, Integrationshelfer) verantwortet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II Entwicklung und Fortschreibung schulinterner Lehr- und Lernplanung (schiLLp)					
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
1 Schulinterne Lehr- und Lernplanung	++	+	-	--	
1.1 ist ein gemeinsam erarbeitetes Planungsinstrument für die Lehr- und Lernprozesse an der jeweiligen Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 präzisiert zentrale Vorgaben der Thüringer Lehrpläne und des Thüringer Bildungsplans aus Sicht der einzelnen Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 steht im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungsprogramm der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 beachtet					
• das Profil der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• die Besonderheiten der Schüler, des pädagogischen Personals und des Standorts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• die Kooperation mit außerschulischen Partnern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5 ist das Ergebnis kooperativer Prozesse					
• in Fachkonferenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• in Lehrerteams.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• in der Lehrerkonferenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• zwischen Lehrern, Erziehern, Sonderpädagogischen Fachkräften und außerschulischen Partnern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Schulinterne Lehr- und Lernplanung					
2.1 benennt gemeinsame, abrechenbare Ziele für das Lehren und Lernen in einem bestimmten Zeitabschnitt und für bestimmte Lerngruppen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2 weist Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung aus:					
• fachspezifisch,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• fächerübergreifend,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• aufgabenfeldspezifisch,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• überfachlich,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II Entwicklung und Fortschreibung schulinterner Lehr- und Lernplanung (schiLLp)						
Kriterien		Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• außerunterrichtlich.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3	benennt für den oder die gewählten Schwerpunkte gemeinsame Festlegungen, z. B. zu(r)					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählten Zielen der Kompetenzentwicklung.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktischen Ansprüchen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogischen Ansprüchen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuellen Förderung.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsdokumentation/Leistungseinschätzung.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung außerschulischer Lernorte.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4	weist den Beitrag jedes Faches aus zur					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Lesekompetenz.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Medienkompetenz.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>3 Schulinterne Lehr- und Lernplanung</b>						
3.1	wird nach einem festgelegten Zeitraum evaluiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2	wird kontinuierlich fortgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



III Leistungseinschätzung im kompetenz- und standardorientierten Unterricht					
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
1 Leistungseinschätzung	++	+	-	--	
1.1 umfasst das Beobachten, Einschätzen und Bewerten von Schülerleistungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 erfolgt nonverbal, verbal oder in Form einer Note.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 berücksichtigt die individuelle und die kriteriale Bezugsnorm angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 berücksichtigt den ganzheitlichen Kompetenzansatz, d. h.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>fördert die individuelle Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft und Motivation.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>schließt individuelles Lernen und Lernen in der Gruppe ein.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>beinhaltet die Selbsteinschätzung/-reflexion des Schülers und Fremdeinschätzung/-reflexion von anderen bzw. durch andere.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5 erfolgt durch den Einsatz geeigneter Instrumente (z. B. Lerntagebuch, Portfolio, Bemerkungen und Gespräche zur Lernentwicklung, Kompetenztest).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.6 ist Grundlage für individuelle Fördermaßnahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Leistungsbewertung (auf Grundlage des ThürSchulG und der ThürSchulO)					
2.1 erfolgt auf der Basis transparenter Kriterien, die					
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus den Zielbeschreibungen der Lehrpläne und Bildungsstandards abzuleiten und</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>produkt-, prozess- und/oder präsentationsbezogen sind.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2 umfasst die Einschätzung der Qualität der Kompetenzentwicklung beim Lösen von Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3 erfolgt in einem ausgewogenen Verhältnis durch mündliche, schriftliche und praktische Leistungsnachweise.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### III Leistungseinschätzung im kompetenz- und standardorientierten Unterricht

Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>	Bemerkung
2.4 ist an Aufgaben gebunden, die		
• unterschiedliche Sozialformen,	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
• verschiedene didaktische Strukturen und	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
• die Anforderungsbereiche I-III	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
berücksichtigen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

IV Führung und Management zur Lehrplanimplementation					
Kriterien	Ausprägung <sup>1</sup>				Bemerkung
1 Die Schulleitung stellt sicher, dass ...	++	+	-	--	
1.1 sich das pädagogische Personal mit den Leitgedanken zu den weiterentwickelten Lehrplänen auseinandersetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 innerhalb des pädagogischen Personals ein Diskurs zur Umsetzung der weiterentwickelten Lehrpläne im Unterricht geführt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 es Schulentwicklungsvorhaben gibt, die sich aus der Umsetzung der Lehrpläne ableiten mit					
• konkreten Zielen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• realistischen Maßnahmeplänen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• festgelegten Verantwortlichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 es eine Protokollkultur gibt, die für die notwendige Dokumentation und Transparenz sorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Die Schulleitung initiiert, unterstützt und kontrolliert ...					
2.1 die schulinterne Lehr- und Lernplanung (schiLLp)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2 Abstimmungsprozesse zur Kompetenzentwicklung auf drei Ebenen:					
• fachspezifisch,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• fächerübergreifend,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• überfachlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3 kollegiale Unterrichtsbesuche, die Bestandteil der Unterrichtsentwicklung sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4 schulinterne Fortbildungen, welche die Lehrplanimplementierung begleiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Die Schulleitung gewährleistet ...					
3.1 die systematische Überprüfung des Stands der Lehrplanumsetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2 die regelmäßige Auswertung schulspezifischer Daten, z. B. Ergebnisse der Kompetenztests, ThüNiS, Prüfungsergebnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3 das Ableiten entsprechender Ziele und Maßnahmen daraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Glossar

Begriff	Definition/Erläuterung
<b>Standards</b> (im Bildungsbereich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Qualitätsanforderungen an Unterricht und Schule, die auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bildungsforschung formuliert werden</li> <li>• können spezifiziert werden nach Inhalt (Inhaltliche Standards), Bedingungen (Standards für Lehr- und Lernbedingungen), Ergebnissen (Leistungs- oder Ergebnisstandards) oder Niveauanforderungen (Mindest-, Regel- und Maximalstandards)</li> </ul>
<b>Nationale Bildungsstandards</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren die normativen Erwartungen an schulische Bildung</li> <li>• greifen die Grundprinzipien des jeweiligen Fachs auf und beziehen sich auf den Kernbereich des Fachs</li> <li>• folgen dem Prinzip des kumulativen (wachsenden) Kompetenzerwerbs</li> <li>• zielen auf systematisches und vernetztes Lernen</li> <li>• beschreiben fachbezogene Kompetenzen, die an konkreten Inhalten bis zu einem bestimmten Zeitpunkt des Bildungsganges erreicht werden sollen</li> <li>• sind Regelstandards, d. h. sie beschreiben Kompetenzen, die von Schülern „im Durchschnitt“, „in der Regel“ am Ende einer bestimmten Jahrgangsstufe erreicht werden sollen</li> <li>• definieren ein mittleres Anforderungsniveau</li> <li>• beschreiben erwartete Leistungen im Rahmen der Anforderungsbereiche I bis III</li> <li>• werden durch Aufgabenbeispiele konkretisiert</li> <li>• Funktionen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ orientieren auf verbindliche, gemeinsame Ziele, um bessere Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit im Bildungssystem zu sichern</li> <li>○ sind Voraussetzung für das Erfassen und Bewerten von Lernergebnissen auf System- bzw. Schulebene, um die Qualität von Schule und Unterricht zu verbessern</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehrpläne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Rechtsgrundlage für die im Bildungsprozess beteiligten und verantwortlichen Institutionen und Personen</li> <li>• formulieren den gesellschaftlichen Anspruch der Schule an Kinder und Jugendliche</li> <li>• legen für einzelne Unterrichtsfächer fest,               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ WAS (Ziele, Inhalte)</li> <li>○ WO (Schularten)</li> <li>○ WANN</li> </ul>               gelernt und gelehrt werden soll             </li> <li>• beschreiben für einzelne Unterrichtsfächer Bildungsziele als vom einzelnen Schüler zu erreichende, beobachtbare und überprüfbare Kompetenzen</li> <li>• sichern ein Mindestmaß an Vergleichbarkeit in einem Bundesland und sind die Grundlage für zentrale Prüfungen</li> </ul>

Begriff	Definition/Erläuterung
<b>Thüringer Bildungsplan bis 10 Jahre</b> <b>(TBP-10)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten und Schulen</li> <li>• formuliert Bildungsansprüche von Kindern an die Gesellschaft</li> <li>• gibt Anregungen und Hinweise für die Gestaltung von Erziehung und Bildung</li> <li>• beschreibt für sieben Bildungsbereiche Gelingensbedingungen für Bildungsprozesse von Kindern</li> <li>• bietet eine Orientierung für eine gemeinsame Verständigung aller Akteure über Bildungsansprüche und die Gestaltung von Bildungssettings</li> </ul>
<b>Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre</b> <b>(zur Zeit in der Erprobung, ersetzt TBP-10 bei Inkraftsetzung)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten und Schulen</li> <li>• formuliert Bildungsansprüche von Kindern und Jugendlichen an die Gesellschaft</li> <li>• gibt Anregungen und Hinweise für die Gestaltung von Erziehung und Bildung</li> <li>• beschreibt für zehn Bildungsbereiche Gelingensbedingungen für Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• bietet eine Orientierung für eine gemeinsame Verständigung aller Akteure über Bildungsansprüche und die Gestaltung von Bildungssettings</li> </ul>
<b>schulinterne Lehr- und Lernplanung (SchiLLp)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist gemeinsames Planungsinstrument für Lehr- und Lernprozesse an der jeweiligen Schule</li> <li>• präzisiert zentrale Vorgaben in den Thüringer Lehrplänen und dem Thüringer Bildungsplan aus der fachlichen, fächerübergreifenden und überfachlichen Sicht der einzelnen Schule</li> <li>• ist Ergebnis kooperativer Prozesse zwischen Lehrern, Erziehern, Sonderpädagogischen Fachkräften und außerschulischen Partnern</li> <li>• dient als Grundlage für die interne und externe Evaluation</li> </ul>
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind kognitiv verankerte Fähigkeiten und Fertigkeiten (Dispositionen) eines Individuums, die sich in konkreten Handlungen, z. B. bei der Lösung von Aufgaben und der Bearbeitung von Problemen, zeigen</li> <li>• verbinden Wissen, Können und Handeln und befähigen zur erfolgreichen Bewältigung von Anforderungen im schulischen Kontext sowie in Alltags- und Berufssituationen</li> <li>• umfassen motivationale, volitionale und soziale Bereitschaften und Fähigkeiten</li> </ul>
<b>überfachliche Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Lernkompetenzen (Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz), die in ihrer grundsätzlichen Funktion über das Fach hinaus weisen und für alle Unterrichtsfächer gleichermaßen bedeutsam sind</li> <li>• sind Anknüpfungspunkte für fächerübergreifende Kooperation und Abstimmung gemeinsamer Zielsetzungen, z. B. auf Klassenstufenebene</li> </ul>
<b>aufgabenfeldspezifische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Kompetenzen, die für verwandte Unterrichtsfächer (Aufgabenfelder: Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, musisch-künstlerisch) gleichermaßen relevant sind</li> <li>• wirken lernunterstützend und fördern Synergien zwischen verwandten Fächern</li> <li>• sind Anknüpfungspunkte für fächerübergreifende Kooperation und Abstimmung gemeinsamer Zielsetzungen im Aufgabenfeld</li> </ul>

<b>Begriff</b>	<b>Definition/Erläuterung</b>
<b>fachspezifische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Ausdruck des Fachprofils, d. h. sie umfassen die Sachkompetenz und die fachspezifische Ausprägung von Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz</li> </ul>
<b>Kompetenzstufenmodell</b>	<p>Ein Kompetenzstufenmodell</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist ein wissenschaftliches Konstrukt, mit dessen Hilfe Aussagen über die Qualität fachlicher Leistungen der Schüler getroffen werden können</li> <li>• entsteht auf der Basis systematischer Analyse der kognitiven Anforderungen von Aufgaben, die Schüler mit bestimmten Testwerten mit einiger Sicherheit gelöst haben</li> </ul> <p>Kompetenzstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen dar, welche kognitiven Anforderungen Schüler bewältigen können, wenn sie das jeweilige Kompetenzniveau erreicht haben,</li> <li>• ermöglichen, die erzielten Schülerkompetenzen qualitativ zu beschreiben und darzustellen, welcher Anteil von Schülern bestimmte Anforderungen bereits mit hoher Sicherheit erfüllt bzw. noch nicht erfüllt.</li> </ul> <p>(vgl. Kompetenzstufenmodelle zu den Nationalen Bildungsstandards, zum Leseverstehen in PISA oder im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)</p>
<b>individuelle Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist durchgängiges pädagogisches Prinzip des Lehrens und Lernens</li> <li>• zielt auf die Entwicklung des motorischen, intellektuellen, emotionalen und sozialen Potenzials des einzelnen Schülers</li> <li>• knüpft an die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse des Schülers an und erfolgt auf der Grundlage pädagogischer Diagnose</li> <li>• ist erforderlich für jeden Schüler, insbesondere für Schüler mit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernschwierigkeiten</li> <li>○ sonderpädagogischem Förderbedarf</li> <li>○ Motivationsverlust</li> <li>○ Förderbedarf im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“</li> <li>○ besonderen Begabungen</li> </ul> </li> <li>• unterstützt das eigenverantwortliche Lernen des Schülers durch geeignete Maßnahmen, wie Lernarrangements, ausreichende Lernzeit, spezifische Fördermethoden, angepasste Lernmittel, geeignete Hilfestellungen durch Lehrkräfte, Beratung</li> </ul>
<b>Differenzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreibt die Gesamtheit aller Maßnahmen (besonders hinsichtlich Struktur, Inhalt und Methode), die auf die individuelle Förderung zielen und dabei die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler berücksichtigen, wie <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Begabungen, Fähigkeiten</li> <li>○ Interessen, Neigungen</li> <li>○ Lerntyp, Lernmotivation</li> </ul> </li> </ul>

<b>Begriff</b>	<b>Definition/Erläuterung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leistungsvermögen, Stand der Kompetenzentwicklung</li> <li>○ Sozialverhalten, Geschlecht</li> <li>• wird in äußere und innere Differenzierung unterschieden</li> <li>• bedeutet im Sinne äußerer Differenzierung die Gliederung des Bildungswesens und die in ihm ablaufenden Unterrichtsprozesse nach unterschiedlichen Bildungswegen, Lehrgängen, unterrichtlichen Zielen und Abschlüssen</li> <li>• im Sinne innerer Differenzierung erfolgt innerhalb einer Lerngruppe, ist orientiert am einzelnen Schüler und wird sichtbar an einer Aufgabenkultur, die sich u. a. auszeichnet durch unterschiedliche <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernziele</li> <li>○ Inhalte</li> <li>○ Schwierigkeitsgrade/Komplexität (Qualität)</li> <li>○ Anzahl (Quantität)</li> <li>○ Sozialformen</li> <li>○ Medien und Methoden</li> <li>○ Arbeitszeit</li> </ul> </li> </ul>
<b>Anforderungsniveaus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Anspruchsebenen für den Unterricht in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe</li> <li>• Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zielt auf eine wissenschaftspropädeutische Bildung</li> <li>○ ist auf die Beschäftigung mit grundlegenden Sachverhalten, Problemkomplexen, Strukturen und wesentlichen Arbeitsmethoden eines Faches gerichtet</li> </ul> </li> <li>• Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zielt auf eine wissenschaftspropädeutische, exemplarisch vertiefte Bildung</li> <li>○ ist auf eine systematische Beschäftigung mit wesentlichen, die Komplexität des Fachgebietes verdeutlichenden Inhalten, Theorien, Modellen und Methoden gerichtet</li> </ul> </li> </ul>

Begriff	Definition/Erläuterung
<b>Anforderungsbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind Ausdruck unterschiedlicher kognitiver Komplexität der Lerntätigkeit beim Lösen von Aufgaben</li> <li>• Anforderungsbereich I (Reproduktion) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wiedergabe bekannter Sachverhalte im gelernten Zusammenhang</li> <li>○ Anwendung von Lernstrategien, Verfahren und Techniken in einem begrenzten Gebiet und in einem wiederholenden Zusammenhang</li> </ul> </li> <li>• Anforderungsbereich II (analoge Rekonstruktion) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wiedergabe bekannter Sachverhalte in verändertem Zusammenhang</li> <li>○ selbstständiges Übertragen auf vergleichbare Sachverhalte</li> </ul> </li> <li>• Anforderungsbereich III (Konstruktion) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ selbstständiger Transfer von Gelerntem auf vergleichbare Sachverhalte bzw. Anwendungssituationen</li> <li>○ Erkennen, Bearbeiten von komplexen Problemstellungen und selbstständiges, problembezogenes Begründen, Denken, Urteilen, Werten und Verallgemeinern</li> </ul> </li> </ul>
<b>Anforderungsprofile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Anspruchsebenen für einen differenzierten, abschlussbezogenen Unterricht in der Regelschule <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kurs I entspricht dem Anforderungsprofil der Hauptschule</li> <li>○ Kurs II entspricht dem Anforderungsprofil der Realschule</li> </ul> </li> </ul>
<b>Anspruchsebenen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Anspruchsebenen für einen differenzierten, abschlussbezogenen Unterricht in der Thüringer Gemeinschaftsschule, wobei <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ebene I auf den Hauptschlussabschluss</li> <li>○ Ebene II auf den Realschulabschluss</li> <li>○ Ebene III auf den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife bezogen ist</li> </ul> </li> </ul>